Bavariavikingen

Mitteilungsblatt der Deutsch-Schwedischen Vereinigung e.V. München

Die Themen unserer Ausgabe:

- ***Ausflug mit dem Dampfschiff Thor***
- ***Preisgekrönte Autoren***
- ***Stockholm i mitt hjärta***

Herbstausgabe 2019

Ausflug mit dem Ångaren Thor auf dem Helgasjön

Växjö ist eine lebendige Stadt im Herzen von Kronobergslän, bietet viele Einkaufsmöglichkeiten und gleichzeitig historisch interessante Schätze. Nicht nur Utvandrarhuset oder Smålands Museum sind einen Besuch wert – es lohnt sich auch ein paar Kilometer nach Norden zu fahren, denn dort befinden sich die Ruine von Kronobergs slott und der Ankerplatz des Dampfschiffes Thor, beide malerisch am Ufer des Helgasjön gelegen. Die Ruine von Kronoberg slott ist über eine Holzbrücke zu erreichen. Die Mauern stehen noch, die Gebäudeteile lassen sich erahnen, doch vom einst lebhaften Leben im Schloss ist nichts mehr übrig. Zunächst wurde das Schloss als Bischofsburg erbaut, später sollte es die damals schwer umkämpfte Grenze zwischen Dänemark und Schweden verteidigen helfen. Gustav Vasa und seine Söhne bauten die Burg zu dem Zweck aus, nachdem sie den Bauernaufstand unter Führung von Nils Dacke niedergeschlagen hatten. Auch Nils Dacke hinterließ seine Spuren in Kronobergs slott, denn es wird berichtet, dass er 1541 dort das Weihnachtsfest gefeiert hat.

Als die schwedisch-dänische Grenze verschwand, weil die ganze Gegend unter schwedische Herrschaft gelangt war, versank Kronobergs slott schnell in der Bedeutungslosigkeit. Doch die Bürger von Växjö wussten das bearbeitete Baumaterial gut zu nutzen: sie holten Stein für Stein aus dem Schloss und bauten damit ihre Häuser in der Stadt, so dass es bald kein Schloss mehr gab, sondern nur noch eine Ruine. In den 1930er Jahren wurden archäologische Untersuchungen an der Ruine vorgenommen, die Reste von Gegenständen aus Eisen, Keramik, Glas und Leder zutage förderten, doch handelte es sich dabei meist um Abfall, denn alles, was wertvoll war, wurde abtransportiert, als das Schloss aufgegeben wurde. Dennoch zeigen die Funde, dass in Kronobergs slott nach der neuesten europäischen Mode Hof gehalten wurde!

Nur in den Sommermonaten kann man die zweite Attraktion am Ufer des Helgasjöns erleben, den Ångaren Thor. Es ist das älteste noch mit Holz befeuerte Dampfschiff. Es wurde 1887 in der Stockholmer Werft Bergsunds Mekaniska Verkstad gebaut und tat viele Jahre lang auf dem Helgasjön Dienst als Last- und Passagierschiff. Thor ist stattliche 16,5 Meter lang und immerhin 3,60 Meter breit. Die einzylindrige Maschine schafft maximal 9 Knoten, doch das reicht um den rund 50 Passagieren ordentlich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Der Kapitän hat vermutlich aus dem Grund auch immer einen Kamm zur Hand, um seine weiße Haarpracht in Form zu halten.

Forts. auf S. 4

Besuchen Sie uns auf Facebook !

Einfach www.d-s-v-m.de besuchen und dort auf das **f - Logo** klicken !

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder und Freunde der DSV!

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen und sonnigen Urlaub! - Egal wie das Wetter auch war, wir hoffen in jedem Fall auf Biergartenwetter beim nächsten DSV-Stammtisch am 10. September im Hofbräukeller. Välkomna!

Auf der Seite 12 dieses Heftes finden Sie Informationen über eine Attraktion im Raum München, über die wir bereits im Herbstheft 2018 berichteten:
Das Wikingerschiff Freya, mit dem Fahrten auf dem Chiemsee gebucht werden können!

Haben Sie Lust zusammen mit Mitgliedern auf große Fahrt zu gehen? Dann melden Sie sich bei uns, verfolgen Sie unsere Rundmails sowie die Informationen auf Homepage und Facebookseite, in denen wir - je nach Wetterlage - einen Termin vorschlagen werden!

Bitte beachten Sie auch die vielfältigen Infos auf unserer Homepage. Klicken Sie gern „Gefällt mir“ auf unserer Facebookseite, damit Sie keine Infos verpassen und die DSV noch bekannter in den sozialen Medien wird!

Gern schicken wir auch Exemplare des Bavariavikingen und DSV-Flyers an Ihre Freunde und Bekannten mit Interesse für Schweden. Schicken Sie uns bei Interesse einfach eine Mail! Jedes alte oder neue Mitglied, ob aktiv oder passiv, ist wichtig, denn ohne eine hinreichende Anzahl Mitglieder kann kein Verein langfristig weiterbestehen!

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen, sei es telefonisch, per Mail, im Internet oder im richtigen Leben bei unseren Veranstaltungen!

Bis dann! Vi ses!

Frank Senftleben

Impressum	Adressen	Telefon
Vorsitzender:	Frank Senftleben, Rotbuchenstraße 32, 85614 Kirchseeon	Tel: 08091 / 561347
Stv. Vorsitzende:	Suzanne Jung, 80687 München (Laim)	Tel: 0160 9192 6033
Schriftführerin:	Gertraud Geyer, Heimgarten 2, 86911 Diessen	Tel: 08807 / 7890
Schatzmeisterin:	Margareta Reid-Hammond, E-Mail: schatzmeister@d-s-v-m.de	
Beisitzer:	Günter Staack, Herzogstandstraße 2, 82402 Seeshaupt	Tel: 08801 / 860
	Gerd-Dieter Schwark, Knappertsbuschstr. 17, 81927 München	Tel: 089 / 935690
Bankverbindung:	VR Bank Mü. Land - IBAN: DE51 7016 6486 0000 8553 75	BIC: GENODEF1OHC
Internet:	E-mail: vorstand@d-s-v-m.de Website: www.d-s-v-m.de	
Anzeigenpreise:	Privatanzeigen für Mitglieder kostenlos. Gewerbliche Anzeigen; bitte beim Vorstand anfragen.	
Steuernummer:	143/212/90370 (Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.)	
Anschrift:	**Deutsch-Schwedische Vereinigung e.V. München, Postfach 310162, 80101 München** (Schirmherrin: Prinzessin Anna von Bayern)	
BV-Redakteurin:	Maria Senftleben; E-Mail: redakteur@d-s-v-m.de	

Forts. von S. 2

Mit einem traditionellen Pfeifsignal wird abgelegt, dann tuckert Thor über den Helgasjön nach Norden, vorbei an kleinen Inseln, idyllischen Sommerhäusern und schattigen Uferwäldern. Am oberen Ende des Sees wartet der Höhepunkt der Fahrt: die Durchfahrt durch die Schleuse von Åby. Sie wurde 1887 fertiggestellt, ist also genauso alt wie der Dampfer, und die beiden passen außerordentlich gut zusammen. Die Schleusenkammer ist geradeso geräumig genug, um das Schiff aufzunehmen und rund 5 Meter nach oben zu heben. Das Wasser rauscht, die Passagiere schießen begeistert Fotos, Touristen am Ufer staunen, Schleusenwärter und Mannschaft widmen sich souverän ihrer Arbeit. Oben erwartet einen ein stiller spiegelglatter Flusslauf mit beschaulichen Gärten am Ufer. An einer Stelle gibt Thor ein fröhliches Pfeifsignal – zum Gruß an einen ehemaligen Kapitänskollegen.

Die Fahrten im Sommer folgen historischen Routen, die dreiköpfige Mannschaft gibt bereitwillig Auskunft und lässt Neugierige in den Maschinenraum blicken, die Passagiere genießen den Sonnenschein, den Fahrtwind und auch die Wärme, die der Dampfkessel verbreitet. In den 1950er Jahren war Thor als Geschenk ans Smålands Museum gegeben worden, heute gehört es dem „Kulturpark Småland“, ebenso wie Kronobergs slottruin. Wenn Thor sich seinem Ankerplatz nähert, kann man den schönsten Blick auf die Ruine genießen. Und weil eine zweistündige Dampferfahrt auch ordentlich hungrig macht, ist es ideal, dass nur wenige Meter vom Bootssteg entfernt Ryttmästaregården seine Tische und Stühle aufgestellt hat und zu köstlichen Mahlzeiten, erfrischenden Getränken oder Kaffee und Kuchen einlädt. Eine Stärkung sollte man sich hier auf jeden Fall gönnen!

Text: Gertraud Geyer - Fotos: Thomas Geyer

Preisgekrönte schwedische Autorinnen und Autoren 1992 – 1994

Jemand denkt sich eine Zahl aus – am besten zwischen 1 und 20 – multipliziert diese Zahl mit 5, addiert 6, multipliziert das Ergebnis mit 4, subtrahiert davon 4 und multipliziert das Ergebnis wieder mit 5. Jetzt lässt man sich das Ergebnis sagen, dividiert im Kopf diese Zahl durch 100 und subtrahiert davon 1, so hat man die gedachte Zahl. Diese und andere mathematische Spiele findet man in dem 1992 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Buch *Zahlen, Spiralen und magische Quadrate* von Kristin Dahl und Sven Nordqvist (*Matte med mening*, 1994 Alfabeta Boksförlag AB, Stockholm in der deutschen Übersetzung von Angelika Kutsch). Der Untertitel dieses außergewöhnlichen Mathematikbuches lautet: Mathe für jeden. Und so ist es auch. Hier werden keine Regeln fürs Bruchrechnen erörtert oder Volumen berechnet. Hier taucht man spielerisch in die sog. höhere Mathematik ein. In einer Art Vorspann wird einem klar, dass Mathematik eine Hilfswissenschaft ist, die die Grundlage für viele Bereiche liefert: Für die Astronomen ist sie genauso wichtig wie für Techniker oder Biologen, aber auch Künstler, Graphiker, Musiker bedienen sich aus diesem nahezu unerschöpflichen Topf. Dieses Buch ersetzt kein Mathematikstudium, aber es macht einen spielerisch neugierig auf Pythagoras, auf Mosaike, auf Symmetrie und Fraktale, auf antike Rechen- und Zählmethoden, auf das Sieb des Eratosthenes, auf die Regeln von Spiralen und magischen Quadraten, auf Kombinatorik und die Eulersche Zahl, auf das Möbiusband und das Vierfarbenproblem. Und zwischen all diesen mathematischen und spannenden Problemen, hat Sven Nordqvist seine schrägen Figuren platziert, die einem die Angst vor so viel Mathematik locker nehmen.

„Mathe für jeden“, lautet der Untertitel. Und niemand muss mehr damit kokettieren, dass er/sie in Mathe schlecht war, wenn er/sie nur dieses Buch in den Händen gehabt hätte. Es inspiriert. Übrigens: Kristin Dahl hat auch für Erwachsene ein populärwissenschaftliches Buch herausgegeben: *Die phantastische Mathematik*.

Im gleichen Jahr, also 1992, wurde das Autorenehepaar Thomas und Anna Clara Tidholm mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis für ihr Bilderbuch zum Thema Tod *Die Reise nach Ugri-La-Brek* (*Resan till Ugri-La-Brek*, 1987 bei Alfabeta Boksförlag AB, dt. von

Salah Naoura) ausgezeichnet. Thomas Tidholm hat nach dem Studium der Philosophie und Kunstgeschichte u.a. in einer Rockband mitgespielt, mehrere Kinderlieder komponiert, Lyrikbände veröffentlicht und für Funk und Fernsehen gearbeitet. Seine Frau Anna Clara hat Literaturgeschichte studiert, als Journalistin gearbeitet und viele Kinder- und Bilderbücher illustriert, für die sie mehrfach ausgezeichnet worden ist. Das vorliegende Bilderbuch zeigt die beiden Kinder Max und Jule sowie ihren Hund

Wiff. Eines Tages ist Opa weg und die Wohnung ist leer. Für die Kinder ist es, als sei ihr Opa in ein fremdes Land geraubt worden. Die Eltern können oder wollen den beiden auf die Frage nach Opas neuem Aufenthalt keine Antwort geben. So machen sie sich selbst auf die Suche nach ihm, müssen aber vorher noch zum Zahnarzt und Erbsen mit Bohnen essen. Dies alles dauert für die beiden Kinder ewig lang. Auch der Weg zu ihm scheint ihnen Jahre zu dauern und um die halbe Welt zu führen. Endlich finden sie das „Dorf-wo-der-Rauch-steil-aufsteigt“. Und im letzten Haus sitzt Opa in seinem Stuhl und redet mit ihnen. Weshalb er nicht mehr bei ihnen ist, kann er nicht sagen. Aber es liegt nicht daran, dass sie immer so laut die Treppen rauf- und runtergetrampelt sind. Von dieser seelischen Last befreit, können sie mit Opa Tee trinken und sich

dann von ihm verabschieden. Zu Hause ist ein neuer Mieter in Opas Wohnung gezogen und Mama und Papa wissen immer noch nichts über Opas Verschwinden zu sagen. Nur die beiden haben auf Grund ihres kindlich magischen Wissens eine Ahnung über Leben und Tod bekommen.

Henning Mankell ist uns eher als Krimiautor von Kurt Wallander oder als Autor von Erwachsenenromanen über Afrika bekannt. 1993 hat er für sein Kinderbuch *Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war* (*Hunden som sprang mot en stjärna*, 1990 bei Rabén & Sjö-

gren Bokförlag, dt. von Angelika Kutsch) – eigentlich ist es ja eher eine Kindheitsgeschichte – den Deutschen Jugendliteraturpreis erhalten. Joel, der Held der Erzählung, könnte Henning sein. Auch er ist in Jämtland groß geworden. Joel hat viele Fragen und keine Antworten. Warum lebt er mit seinem Vater mitten in den Wäldern in einer armseligen Kleinstadt? Warum arbeitet sein Vater als Waldarbeiter, obwohl er doch Seemann ist? Warum hat seine Mutter ihn und seinen Vater vor vielen Jahren verlassen? Wird sein Vater hierbleiben, obwohl er sich in Sarah, Bedienung in der Bierstube, verliebt hat? Hat er wirklich einen Hund in den eisigen Nächten am Himmel gesehen? Warum ist der Sohn des Richters, erst kürzlich zugezogen, so gemein zu ihm? Bei seiner Mutprobe, nachts über den vereisten Bogen der Eisenbahnbrücke zu klettern, versagt er. Sein Vater kann ihn retten und er spürt die spröde Zuneigung seines Vaters. Damit hat er einen Anker in seinem Leben gefunden. Drei Bände folgen noch, bis Joel ein junger Erwachsener wird und selbst über das Meer nach Afrika fährt.

Auch das Buch, das 1994 den Deutschen Jugendliteraturpreis erhalten hat, handelt von Abschied, Tod und Weiterleben. Ulf Stark hat es geschrieben. *Kannst du pfeifen, Johanna* (*Kan du vissla, Johanna*, 1992 bei Bonniers Juniorförlag, dt von Birgitta Kicherer) wurde von der schwedischen Zeichnerin Anna Höglund illustriert. Ulf schwärmt seinem Freund Berra vor, wie angenehm es sei, einen Opa zu haben. Berra ist betrübt, da er keinen vorweisen kann. Sie finden im Altenheim einen alten Mann, der Berras Opa sein könnte. Ulf und Berra besuchen ihn, spielen mit ihm und gehen mit ihm in den Park. Das Leben des alten Mannes wird wieder bunt. Er lässt mit ihnen Drachen steigen, erzählt von früher und klettert mit den beiden auf einen Kirschbaum und spuckt mit ihnen um die Wette Kirschsteine. Sie fahren ihn im Rollstuhl nachts durch den Wald und er kann nochmals eine Zigarre rauchen. Um ihm eine besondere Freude zu machen, backen sie ihm einen Kuchen. Doch als sie ihn wieder besuchen, ist sein Zimmer leer. Sie kommen gerade noch zu seiner Beerdigung und hören den Pfarrer sagen: „Nils war ein fröhlicher Mensch. Vor allem gegen Ende.“ Und Berra schenkt ihm zum Abschied das gepfiffene Lieblingslied von Opa *Kannst du pfeifen, Johanna*. Dann gehen beide zum Drachensteigen.

Sehen wir uns im nächsten Beitrag die beiden Bücher *Jan, mein Freund* und *Du fehlst mir! Du fehlst mir!* des wortgewaltigen Peter Pohl an.

Walter Mirbeth, Mai 2019

Veranstaltungskalender: Termine der DSV

September 2019

Di., 10.9. um 18:30 Uhr: DSV-Stammtisch im Hofbräukeller, Wiener Platz

Bokcirkel

Vi träffas regelbundet och diskuterar lästa böcker på svenska. För mer information, ring Brigitte Sjöberg: Tel. 08171/10989

Oktober 2019

Di., 8.10. um 18:30 Uhr: DSV-Stammtisch im Hofbräukeller, Wiener Platz

Nachruf für verstorbene Mitglieder:

Gun-Britt Chitralla

(* 1.11.1936 - † 10.7.2019)

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen.

November 2019

Di. 12.11., 18:30 Uhr: DSV - Stammtisch im Hofbräukeller, Wiener Platz

Wir begrüßen als neues Mitglied!

Claudia Oenhausen

Schwedisches Honorarkonsulat
Brienner Straße 9, 80333 München;
Tel: 089/54521215. Telefonzeiten:
Mo., Di., Do., 9:30-12:00 Uhr

Schwedische Kirchengemeinde in München Zeppelinstraße 63,
81541 München - Tel: 089-90156103
www.svenskakyrkan.se/bayern

Svenska Skolföreningen i München
www.skolan-i-muenchen.de

Svenskt dagis www.bjornbaren.de

Blåbären-Krabbelgruppe, Facebook
Tel. 0179-7436592 (Vivica Karlsson)

Schwedischer Chor München
Marianne Wennås. Tel: 089/7606849
www.schwedischer-chor.de

SWEA München
http://munchen.swea.org

Vereinstreffen im Hofbräukeller

Der monatliche Vereinsstammtisch der DSV findet *am zweiten Dienstag eines jeden Monats* statt. Wir treffen uns ab 18:30 Uhr im „Hofbräukeller“ am Wiener Platz, Innere Wiener Straße 19 (bei schönem Wetter im Biergarten).
Die nächsten Termine sind 10. September, 8. Oktober u. 12. November 2019.

So können alte und neue Mitglieder, Schweden und Deutsche, Interessierte und Schwedenfreunde zusammenkommen. Wir freuen uns sehr darauf, Euch zu sehen. Fragt einfach nach dem „Schwedentisch“, wie immer mit der schwedischen Fahne drauf! Wir reden schwedisch, aber auch deutsch oder bayrisch (!). Kommen Sie, wann es Ihnen passt, bleiben Sie so lange, wie es Ihnen gefällt!

Willkommen - Välkomna!
Der Vorstand

Veranstaltungskalender: Externe Veranstaltungen
Alle Angaben ohne Gewähr ***(weitere externe Veranstaltungen s. Homepage)***

Ausstellungs-Tipps 2019:

B. Wennerberg: Werbeplakat, 1936 (WIKIMEDIA)

bis 8. September (Städtische Galerie, Schwalenberg): Jung, sportlich, strahlend. Das moderne Frauenbild von Brynolf Wennerberg (1866-1950)

21. September bis 17. November (Wilhelm Busch Museum, Hannover): Brynolf Wennerberg - Ausstellung

September 2019

12.9., 15:30 Uhr (Bad Aibl., Hs. d. G.): Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (u.a. Brynolf Wennerberg)

12.9., 21 Uhr (Unterfahrt, München): Magnus Lindgren - Stockholm Underground

17.9., 21 Uhr (Unterfahrt, München): Jacob Karlzon Trio

Oktober 2019

5. u. 9.10., 20 Uhr (Nationaltheater, München): Salomé (R. Strauss)

mit dem schwedischen Tenor Kristofer Lundin als Dritter Jude

10.10., 15:30 Uhr (Bad Aibl., Hs.d.G.): Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (u.a. Brynolf Wennerberg)

13.10., 18 Uhr (Nationaltheater, München): Salomé (R. Strauss) mit dem schwedischen Tenor Kristofer Lundin als Dritter Jude

16.10., 20 Uhr (Backstage, München): The Rasmus

18.10., 21 Uhr (Unterfahrt, München): Isabella Lundgren

November 2019

6.11., 20 Uhr (Technikum, München): Anna Ternheim

Mando Diao bei der Amadeus-Verleihung 2014 im Volkstheater in Wien (WIKIMEDIA - Foto: Manfred Werner)

14.11., 15:30 Uhr (Bad Aibl., Hs.d.G.): Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (u.a. Brynolf Wennerberg)

19.11.. 20 Uhr (Ampere, M.): Movits

29.11., 20 Uhr (Tonhalle, München): Mando Diao

Vorschau: Dezember 2019

6.12., 20 Uhr (Zenith, München): Royal Republic

12.12., 15:30 Uhr (Bad Aibl., Hs.d.G.): Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (u.a. Brynolf Wennerberg)

14.12., 20 Uhr (Prinzregententh., M.): Weihnachtskonzert mit MRO u. BR-Chor, u.a. mit einem Werk des schwedischen Komponisten Jan Sandström

14.12., 19 Uhr, 15.12., 11 Uhr u. 16.12., 19 Uhr (Philharmonie, München): Die Münchner Philharmoniker u. der schwed. Geiger Daniel Lozakovich spielen Beethoven u. Mahler

19. und 20.12., 20 Uhr sowie 21.12., 19 Uhr, (Philharmonie, München): Herbert Blomstedt dirigiert Mozart (mit Chor u. Orchester des BR)

Der schwedische Dirigent Herbert Blomstedt bei einer Probe mit den Bamberger Symphonikern (WIKIMEDIA - Foto: Reinhold Möller)

Gustaf Ericsson, torpare, metallarbetare och folklivssamlare

Så här kanske det gick till när Gustaf Ericsson samlade information - fotot är dock från en senare tid!

1820 föddes Pehr Gustaf Ericsson (Käck-Pelle) i ett torp, som son till knekten och kyrkvaktmästaren Eric Käck utanför Strängnäs, vilket han senare tog över. Egentligen skulle den begåvade pojken ha blivit präst, trots sin fattigdom, men han hoppade tidigt av sina studier vid Strängnäs apologist-skola, dit han hade fått ett stipendium, och blev guldsmedslärling. När han även tröttnade på den utbildningen blev han istället grovsmed och expert på att laga bössor. Däremot tröttnade han aldrig på att dokumentera folkliv, skrock, visor och sedvänjor. Han lyckades få del av kunskap, som man inte brukade berätta för en främling. Men många tog hans tekniska begåvning för rent trolleri. Han kunde laga både skorstenar och andra föremål, som ansågs vara förhäxade - och låtsades tydligen att han hade övernaturliga krafter. Därför delade man med sig av besvärjelser mot sjukdomar och annat hemligt. Följande magiska ord hittade han i västfickan hos en man som begått självmord:

Jungfru Maria gek sig i gräset. Då fick hon höra ormar väsa, så tog hon sig en linda. Jag skal din ormen binda. Jag binder dig i den Stores namn. Du skall intet kreatur skada.

Nu leser jag för ulfvetan å biörneram att di intet röra skall min boskap varken småt heller stort utan jag setter dem så långt nörr åm dårfielle där svanan svartnar och kårpin vittnar [korpen vitnar] jenom faders söns ock den heliga andes namn.

1875 träffade han Artur Hazelius, som engagerade honom som uppköpare för Nordiska Museet. Två år senare dog hans hustru Anna Helena Andersdotter och han blev ensamstående pappa med åtta barn. 1863 brann stugan och de fick söka hjälp hos grannar. Men Gustaf Ericsson slutade aldrig, trots sjukdom och fattigdom, att utan större ersättning samla in historiskt material till fornminnesföreningar och myndigheter.

En sång ur Gustafs samling:

Loppa bet ihjäl min man
Långt opp i skogen
Ögat grät, hjärtat log
All min sorg var ur hågen
Hopp å hej! Min man är död
Nu får jag dansa med kjortelen röd
Nu får jag tvätta min disk var månad emot
Nu får jag gå i säng med lortuger fot
Å sova till ljusande dager

/M. S.

Källor:
Wikipedia, samt en artikel av Tommy Kuusela på Dialekt- och fornminnesarkivet i Uppsala

https://www.sprakochfolkminnen.se/om-oss/vara-bloggar/folkminnesarkiven-berattar/arkivberattelser/2019-06-26-blodiga-trollformler.html

Höstdagjämning - Ales stenar

Foto: Jorchr

Ordet höst kommer från det germanska ordet harþusta, som har likheter både med det engelska ordet för skörd - harvest - och med det tyska ordet Herbst. Och det är inte en tillfällighet. På en del orter i Skåne säger man t o m höst, när man menar skörd.

Vid höstdagjämningen i september är natten och dagen lika långa. Vid Ales stenar på Kåsehuvuds ås på Österlen i Skåne kan man iaktta solens gång med hjälp av skepssättningen, som består av 59 stenar som var och en väger 5 ton. Troligen byggdes skeppssättningen på bronsåldern. De bröts i närheten av Simrishamn och fraktades till sin nuvarande plats på flottar.

Ales stenar är ett av Skånes mest populära besöksmål. Det är inte bara utsikten över havet mot Bornholm som lockar, utan även artrikedomen när det gäller blommor, fjärilar och fåglar.

Lokalt kallas stenarna Heds stenar eller Urbans grav. Förutom turister lockas även asatroende och s k nyhäxor dit för ceremonier. En del påstår att en man vid namn Urban ligger begravd där. Han ska antingen ha varit en person från trakten eller en biskop som verkade där. Andra säger att kung Ale begrovs där, alternativt att en man som hette Ale lät bygga skeppssättningen. På 1700-talet trodde man att den byggdes av jätten Vold med hjälp av trolleri. En sista

Skalunda hög med kossor högst upp. Foto: Wigulf

förklaring till bygget är att Beowulf ligger begravd där, men som det måste jag ändå bestämt protestera emot, för enligt västgötaskolan ligger Beowulf i Skalunda hög i närheten av en av Sveriges bästa sandstränder vid Vänern, söder om Hindens rev. Högen är 65 m i diameter och 7 m hög och besöks lämpligast långt före höstdagjämningen i samband med en badutflykt.

Mer om Ales stenar som astronomisk plats:
http://www.alesstenar.info/Varfor_byggdes_Ales_stenar.pdf

Maria Senftleben

Erlebnisbootsfahrt mit dem Wikingerschiff Freya

Auf Seite 16 der BV-Herbstausgabe 2018 hatten wir auf o.a. neue Attraktion in Prien (Chiemsee) aufmerksam gemacht. Wer Lust hat im September oder Oktober an einem Ausflug an Bord der Freya teilzunehmen, möge die aktuellen DSV-Infos per Mail, Homepage, Facebook verfolgen!

https://www.chiemsee-erlebnis.de

Vikingadrottningar

Året var 968. Familjen Blodyxa under ledning av änkedrottning Gunhild hade återfått makten i Norge efter ett mellanspel i England och en tid i asyl hos Gunhilds bror Harald Blåtand i Danmark. Gunhilds son, kung Harald Gråfäll och hans bröder var inte främmande för att göra sig av med potentiella konkurrenter. När kung Tryggve dödades, flydde den gravida drottning Astrid tillsammans med sin fosterfar Thorolf Luseskägg över älven till Västergötland och fick asyl hos Håkan den gamle. Samtidigt flydde även den dödade kung Gudröds son Harald Grenske samma väg och blev fosterson till Toste, som var en enormt rik landägare och far till den blivande drottning Sigrid Storråda. Det finns en del som talar för att Håkan och Toste var far och son och hade kungliga rötter i Norge.

När drottning Gunhild fick reda på vart Astrid hade tagit vägen, krävde hon att den nyfödde sonen, Olav, skulle utlämnas till henne för att bli uppfostrad hos familjen Blodyxa. Till slut insåg Astrid att det var tryggare längre bort från Norge och fortsatte österut till sin bror, som var bosatt i Ryssland. Men skeppet kapades utanför Gotland och Astrid och Olav såldes som slavar. Thorolf Luseskägg ansågs vara för gammal för att göra nytta och slogs ihjäl. Efter många äventyr kom Olav Tryggvasson tillbaka till Norge och blev kung där. Under tiden hade Sigrid gift sig med den svenske kungen Erik Segersäll. Namnet fick han när han besegrade sin brorson Styrbjörn vid Fyrisvallarna. Kort därpå övertog Sven Tveskägg makten i Danmark efter sin far. Erik anföll Sven som hämnd för danskarnas roll i slaget vid Fyrisvallarna och vann helt otippat striden. Men triumfen varade inte länge. Erik blev sjuk och dog 995. Han följdes på tronen av sin unge son Olof Skötkonung, som inte kunde behålla makten i Danmark. Erik Tveskägg kom tillbaka.

Nu när Sigrid var änka ville friarna inte vänta länge. Direkt dök Harald Grenske upp. Han var nygift och hade en gravid drottning hemma i Norge, men det hindrade honom inte från att fria till sin fostersyster. Även en liten prins från Ryssland var där på uppdrag av sin bror. På natten brann gästhuset med friarna upp. Det sägs att Sigrid själv lät tända på för att ge småkungarna en läxa. Harald Grenskes ofödde son blev senare den norske kungen Olav den helige, Norges skyddshelgon. Han började sin karriär med att härja i Sverige som hämnd för sin fars död.

Olav Tryggvasson, som blivit döpt och ville kristna Norden, var också intresserad av Sigrid. Men detta frieri bör ha varit världshistoriens största flop. Sigrid och Olav reste rasande ifrån varandra efter sitt möte, efter att Olav hade gett Sigrid en oäkta guldring och kallat henne för *hundhedning*. Kort därpå gifte sig Sigrid istället med Sven Tveskägg och blev mor till bl a Knut den store, som härskade över England. Olof Skötkonung, hennes äldste son, blev också en berömd kung. Olofs dotter Ingegerd blev senare såväl drottning som helgon under namnet S:a Anna från Kiev. Den hämndlystna Sigrid övertalade sin son Olof och sin man Sven att angripa Olav, som föll i slaget vid Svolder år 1000.

Maria Senftleben

Hans majestät piraten

Den 24 september 1439 fick Sverige under unionstiden med Danmark en sjörövare med kungatitel. Erik av Pommern hade under sin regeringstid haft enormt mycket otur, framför allt varje gång han gick till sjöss. Dessutom var landet i ett politiskt kaos. Och så kom det sig att kung Erik led skeppsbrott och kravlade sig i land på en ö, medan man antog att han hade drunknat och vidtog åtgärder. Erik av Pommern lyckades inte med någon come-back.

Hans systerson Kristoffer av Bayern hade blivit Danmarks kung och erbjöd sig att även ta hand om den svenska kronan. Stormännen tackade ja till Kristoffer, men avstod från att ta ifrån Erik av Pommern hans kungliga värdighet. Denne blev nu en mycket framgångsrik pirat med bas på Gotland, som inte längre förföljdes av någon otur till sjöss. Då och då försökte han förgäves jaga bort sin efterträdare. Inte för att Kristoffers regeringstid blev särskilt lång eller lyckad, men det hade Erik ingen nytta av.

Källa: Historien om Sverige av Herman Lindqvist

Maria Senftleben

Obemannad matbutik

Foto från Nitas Mack och Lanthandel (museum), Vättlösa. - Läs artikeln om Nostalgimuseet i BV 02/11 på vår hemsida!

Förra året öppnade den 21-årige Edvin Johansson sin första lanthandel, kallad Auto_Mat. De gamla handlarna, posten och banken på landet har ju för länge sedan försvunnit. Nu har Edvin uppfunnit ett koncept med en liten stuga, där man kommer in med kort, scannar själv och betalar med kort. Den unge företagaren gör f n en paus i sina ingenjörsstudier vid Linköpings universitet för att inom 3 år få igång 200 butiker på franchisebas. Hans mål är att öka både ytan och sortimentet, så att landsbygdsbefolkningen inte ska behöva åka in till staden för att handla. Konceptet bygger på ärlighet, och i den första butiken har det fungerat väl. Här erbjuds det en nästan färdig restaurangmeny med lokalt producerade råvaror och förslag till dryck, som ska kompensera landsortsbon för bristen på restauranger!

Nu söker Edvin franchisetagare till Auto_Mat. För den som saknar en matbutik i sin närhet och vill starta eget skulle det kanske vara en god idé.

Maria Senftleben

Stockholm i mitt hjärta

Övergången mellan Mälaren och Östersjön framför riksdagshuset - Foto: KaHe

Den som tillbringar sommaren i Sverige kan knappast missa *Allsång på Skansen*, som inleds med sången *Stockholm i mitt hjärta* av Lasse Berghagen. Refrängen slutar med *en blandning av sött och salt* och det är just det typiska med Stockholm, som ligger i bräckt vatten mellan Mälaren och Östersjön.

Stockholms stadshus - Foto: Holger.Ellgaard

Mälardrottningen är ett smeknamn på Stockholm, känt sedan 1860-talet. Eken är ett annat gammalt smeknamn, som uppkom genom att västgötaknallarna på sitt hemliga språk kallade Stockholm för Storhäcken, vilket stockholmarna förkortade och uttalade med e istället för ä.

Vattnet präglar Stockholm. Vattenfestivalen som firades under 90-talet drog många turister. Det finns 15 sjöar inom Stockholms kommun och över 1000 vikar och vattendrag. Riddarfjärdssimningen är en tävling som har funnits sedan 1920 (men som var inställd mellan 1927 och 1976 p g a dålig vattenkvalitet). Sträckan är på 1600 m och går mellan Stockholms stadshus och Rålambshovsparken.

Riddarfjärdssimningen - Foto: Holger.Ellgaard

Stockholms skärgård utgör en viktig del av stadsbilden. Hit hör 30 000 öar. Stockholms skärgård karaktäriseras av småjordbruk kombinerat med fiske,

vilket skildras i Strindbergs Hemsöborna. De öar som saknade jordbruksmark användes ofta som betesmark om sommaren. Då rodde man boskapen dit om våren och hämtade den när frosten satte in. Självförsörjningen var viktig,

Bevarat ängslandskap på Grinda - Foto: Ankara

för när isen varken bar eller brast, kunde man inte ta sig in till staden. Turismen startade på allvar när vanligt folk fick semester på 1940 – 1960-talet. De hyrde oftast ett rum i ortsbefolkningens eget hus, eller kanske i en primitiv stuga, som tidigare varit drängstuga eller

Södra Ingmarsö om vintern - Foto: Ankara

magasin. En mycket enkel köksut-rustning ingick och i bästa fall indraget dricksvatten. Detta gav en välkommen extraförtjänst för de bofasta.

På den tiden fanns fortfarande en nära kontakt mellan de året-runt-boende och sommargästerna, som filmen *Vi på Salt-kråkan* illustrerar. När stadsborna börja-de köpa egna tomter och bygga stugor upphörde den kontakten till stor del.

Fjäderholmarnas värdshus - Målning av Henry Reuterdahl (1870 - 1925)

Kända sommargäster i Stockholms skärgård var t ex Elsa Beskow, Jussi Björling, Ivar Kreuger, Kar de Mumma,

Ute - Dalarö - Målning av Anders Zorn (1860 - 1920)

Astrid Lindgren, Bruno Liljefors och inte minst Evert Taube på Sjösala, samt August Strindberg på Kymmendö, där *Hemsöborna* utspelas.

Gården på Kymmendö, där Strindberg bodde - Foto: Patrik Nylin